

Unsere Bitte an Sie

Übernehmen Sie die Patenschaft für ein vom Verfall bedrohtes Werk. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie, dass ein Buch, eine Karte, eine Zeitung oder eine Handschrift von Forscherinnen und Forschern aus aller Welt wieder benutzt werden kann. Eine Liste der aktuellen Titel senden wir Ihnen gerne zu, oder Sie schauen sich im Internet um:

www.freunde-sbb.de/de/buchpatenschaften/

Doch auch wenn Sie keine direkte Patenschaft übernehmen wollen, sind wir für eine Zuwendung dankbar. Ihre Spende fließt in einen Fonds für Restaurierungsarbeiten und hilft, die Bestände der Staatsbibliothek zu erhalten und der Benutzung wieder zugänglich zu machen.



Erfurter Bibel: Ungeglättetes und geglättetes Pergamentblatt

Als Patin oder Pate erhalten Sie

- ein aus alterungsbeständigem Papier hergestelltes Exlibris mit Ihrem Namen oder dem eines Verwandten oder Freundes, eingesetzt in jenes Werk, das dank Ihrer Hilfe restauriert werden konnte,
- eine Einladung zum Jahresempfang, zu dem das mit Ihrem Exlibris versehene, restaurierte Werk in einer Ausstellung Ihnen und der Öffentlichkeit präsentiert wird,
- nach Vereinbarung einen Besichtigungstermin, um das mit Ihrer Hilfe instandgesetzte Werk anschauen zu können,
- eine Spendenbescheinigung für Ihr Finanzamt.

Ihr Name befindet sich in dem durch Ihre Spende geretteten Werk und bleibt für immer mit diesem Buch und der Staatsbibliothek zu Berlin verbunden.

Für weitere Auskünfte und Rückfragen stehen wir Ihnen stets zur Verfügung.



FREUNDE DER
STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN E.V.

Vorsitzender des Vorstandes
Prof. Dr. h. c. mult. Klaus G. Saur

Geschäftsstelle
Gwendolyn Mertz

Unter den Linden 8, 10117 Berlin

Telefon: 030 - 266 43 8000

Fax: 030 - 266 33 8000

Email: freunde@sbb.spk-berlin.de

Internet: www.freunde-sbb.de

Spendenkonto
für Buchpatenschaften

Konto: **439 39 22 02**

BLZ: **100 700 24**

bei der Deutschen Bank Berlin

für Überweisungen
aus dem Ausland

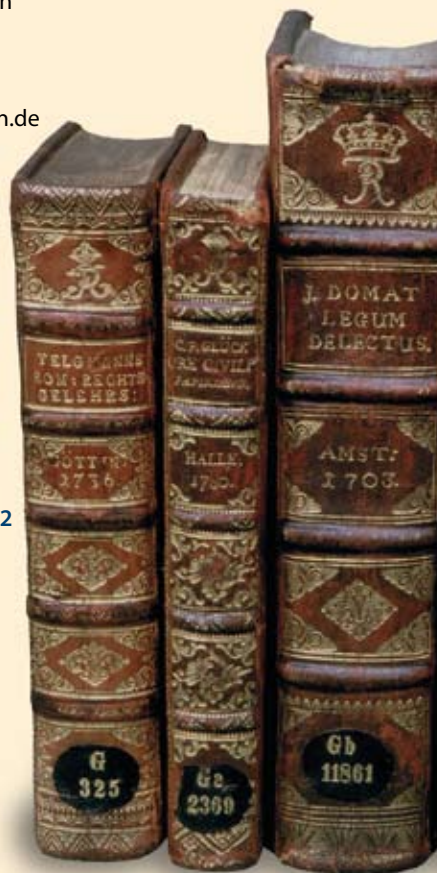
IBAN:

DE 26 1007 0024 0439 3922 02

BIC/SWIFT-Code:

DEUT DE DB BER

Titelseite: Das Blumenbuch der
Clara Schumann wird neu geheftet



Patenschaften für Forschung und Kultur



FREUNDE DER
STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN E.V.



Die Staatsbibliothek zu Berlin gehört zu den bedeutendsten wissenschaftlichen Universalbibliotheken weltweit. Seit nunmehr 350 Jahren sammelt sie wissenschaftlich relevante Literatur in allen Sprachen, aus allen Zeiten und aus allen Ländern. Zu den mehr als 11 Millionen Bänden, 2,2 Millionen weiteren Druckwerken sowie zahlreichen, oft einmaligen Materialien in den Sondersammlungen gehören abendländische und orientalische Handschriften, Musikhandschriften, Inkunabeln, Autographe und seltene Erstausgaben von Werken großer Dichter, Philosophen und Naturwissenschaftlern. Alte Notendrucke und Musikbücher, historische Karten und Atlanten sowie Kinder- und Jugendbücher, aber auch Zeitungen zählen ebenso zu den Sammlungen. So verwahrt die Staatsbibliothek zu Berlin 80 Prozent der Werke von J. S. Bach, fünf der sechs Meisteropern von Mozart – im Original. Die Nachlässe von Alexander von Humboldt, Gerhart Hauptmann und Dietrich Bonhoeffer sind drei von 1.650. Hier werden der größte Atlas der Welt und eine der seltenen vollständigen, zudem außerordentlich schönen Gutenberg-Bibeln auf Pergament aufbewahrt.

An diesem einzigartigen Bestand gehen die Jahre und Jahrhunderte nicht spurlos vorüber: Tintenfraß, Kriegsschäden, säurehaltiges Papier, Schimmelpilzbefall und nicht zuletzt Verschleiß durch häufige Benutzung führen dazu, dass viele Dokumente des schriftlichen Kulturguts nicht mehr benutzt werden können. Zwar investiert die Staatsbibliothek zu Berlin jährlich erhebliche Summen in den Erhalt ihrer Bestände, dennoch drohen manche Schriften und Bücher im wahrsten Sinne des Wortes »unter unseren Händen zu zerfallen«. Daher benötigt die Staatsbibliothek zu Berlin die Unterstützung von Menschen, denen der Erhalt des gemeinsamen kulturellen und wissenschaftlichen Erbes am Herzen liegt.

Das Patenschaftsprogramm der Freunde der Staatsbibliothek zu Berlin e. V. bietet Ihnen eine Möglichkeit, sich zu engagieren.

So funktioniert das Patenschafts- programm

Die Freunde der Staatsbibliothek zu Berlin e. V. organisieren das Patenschaftsprogramm, über das engagierte Menschen besondere Stücke aus der Staatsbibliothek zu Berlin restaurieren lassen können. Jedes einzelne Buch, jede Karte, jedes Notenblatt, jeder Brief ist es wert, erhalten zu werden.

Die Auswahl der zu restaurierenden Objekte treffen Fachwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler der Staatsbibliothek. Sie suchen Kinder- und Jugendbücher, Manuskripte, Tagebücher, Zeitungen, Musikautographe, Historische Drucke, Karten und Flugschriften heraus, die ohne konservatorische Aufarbeitung durch Buchbinder und Restauratorinnen nicht mehr zur Benutzung freigegeben werden können. Kostenvoranschläge von ausgewiesenen Werkstätten in ganz Deutschland benennen präzise den benötigten Finanzbedarf.



Firniss aus Schellack entfernt; links gereinigt, rechts ungereinigt



Lösen von rostigen Klammern und Selbstklebestreifen in einem Notizbuch von Dietrich Bonhoeffer



Freunde für die Staats- bibliothek zu Berlin – Paten für die Sammlungen

Freunde helfen. Die Freunde der Staatsbibliothek zu Berlin haben sich seit ihrer Gründung 1997 insbesondere dem Erhalt und der Ergänzung der großartigen Bestände ihrer Bibliothek verschrieben: Auf der einen Seite steht die kontinuierliche Unterstützung der Bibliothek in der Bestandserhaltung, auf der anderen Seite große Spenden- und Erwerbungsprojekte. Das »Bach-Patronat« erfuhr weltweite Resonanz: Zwischen 1999 und 2003 gelang es, Spenden in Höhe von 1,8 Mio. € einzuwerben, mit denen mehr als 3.500 eigenhändige Notenblätter von Johann Sebastian Bach restauriert werden konnten – über 1.000 Spender engagierten sich für dieses Weltkulturerbe. Im Jahr 2009 rettete das Engagement von fast 100 Privatpersonen, Stiftungen und Firmen den Nachlass des Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer vor dem Zerfall.

Einfügen einer Kordel zur Stabilisierung an einer Fehlstelle im Leder

